Hille, Wilhelm

Stand: 04.11.2026

Geburtsdatum:	16. Februar 1803
Sterbedatum:	02. Oktober 1880
Geburtsort:	Veltheim (Ohe)
Sterbeort:	Wolfenbüttel
Wirkorte:	Wolfenbüttel; Helmstedt; Mariental; Vorsfelde <Wolfsburg>; Kloster Amelungsborn <Negenborn>; Stadtoldendorf
Tätigkeit:	Lehrer; Pfarrer, ev.; Generalsuperintendent; Abt
Akademischer Grad:	Dr. theol. h.c.

Biographische Anmerkungen

Studium in Theologie und Philosophie in Göttingen; 1824 wurde er Collaborator am Gymnasium in Wolfenbüttel, 1827 Lehrer am Gymnasium in Helmstedt; nach dem theologischen Hauptexamen wurde er 1833 Pastor in Marienthal; ein Jahr später wurde er auch Superintendent der Inspektion Vorsfelde; 1840 kam er als Pastor prim., General- und Spezialsuperintendent und Ephorus des Gymnasiums nach Helmstedt; 1845 wurde er zum Konsistorialrat in Wolfenbüttel ernannt; 1845 wurde er Abt des Klosters Amelungsborn; im Mai 1875 trat er in den Ruhestand; er lebte von 1876 bis 1878 in Stadtoldendorf, ließ sich dann wieder in Wolfenbüttel nieder und war dort Mitglied des Kuratoriums des Gymnasiums; erhielt 1842 die Ehrendoktorwürde der Theologischen Fakultät der Universität Jena; 1874 wurde er mit dem Kommandeurskreuz I. Klasse des Ordens Heinrichs des Löwen ausgezeichnet

Bibliographische Quellen

B 08/32, 9366 ; NB 08/70, Bd. 5, S. 156

Biographische Quellen

BBL (1996), S. 277

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Literatur zur Person

GND: 103490860X